

Ungebremster Vorwärtstrend der Hongkonger Wirtschaft

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vorbehaltlich der Zustimmung des Bundeskartellamtes und der Aufsichtsgremien rückwirkend zum 1. Januar 1992 die Krantz AG (Aachen) mit ihren Tochtergesellschaften übernimmt.

Die Deutsche Babcock AG ist mit ihren Tochterfirmen Babcock Textilmaschinen GmbH und Turbon-Tunzini Klimatechnik GmbH in denselben Bereichen wie Krantz tätig. Die bislang in Familienbesitz befindliche Krantz-Gruppe beschäftigt rund 1450 Mitarbeiter.

Ziel des Eigentumswechsels ist die mittel- und langfristige Stärkung und damit Zukunftssicherung aller beteiligten Firmen, insbesondere auch im Hinblick auf die Herausforderungen des europäischen Binnenmarktes ab 1993.

pd-Deutsche Babcock AG
D-2105 Seevetal ■

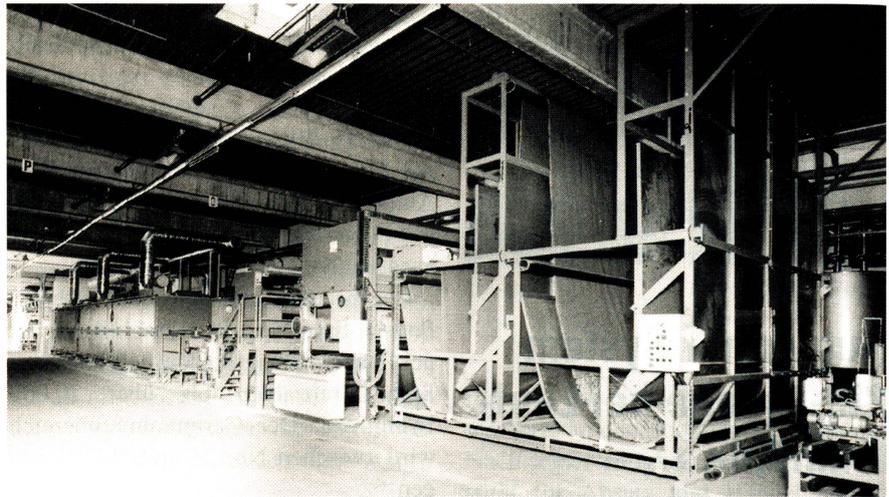
Tellux optimiert Tufting-Beschichtung

Als renommierter Hersteller von Teppichböden profitiert das Tellux-Werk GmbH (Ladbergen), ein eigenständig geführtes Unternehmen der Schmitz-Werke (Emsdetten), mit marktgerechten Produkten von einer weiterhin lebhaften Nachfrage.

Um das wachsende Auftragsvolumen besser bewältigen zu können, hat das Unternehmen auch 1991 wieder kräftig investiert.

Von den Gesamt-Investitionen der Schmitz-Werke (Umfang 13 Mio. DM) flossen allein 7,5 Mio. DM nach Ladbergen in die Optimierung der Tufting-Beschichtung, mit dem Ziel, noch wirtschaftlicher und umweltverträglicher zu produzieren. Durch diese Investition wird die derzeitige Beschichtungskapazität mehr als verdoppelt.

Kernstück der Investition ist eine Teppichrückenbeschichtungsanlage der Babcock Textilmaschinen GmbH, Seevetal. Sie wird zur Glattschaumbeschichtung, Zweitrückenkaschierung und zur Beschichtung mit geprägtem Latexrücken eingesetzt. Die gelieferte Anlage ist für eine Warenbreite von 5 m konzipiert. Sie ist teilautomatisiert



Die neue Teppichrückenbeschichtungsanlage bei Tellux.

Bild: Babcock

und für spätere Anbindung an ein übergeordnetes Computersystem vorbereitet.

Die Ausstattung der Trockner mit Star-Jet-Düsensystem begünstigt das «Ausdampfen» von Schadstoffen aus dem Teppich schon während der Produktion.

Mit dem speziell konzipierten Abluftsystem erfüllt die Anlage alle Bedingungen der TA-Luft und bleibt sogar weit unterhalb der derzeit gültigen Richtwerte.

pd-Babcock Textilmaschinen GmbH
D-2105 Seevetal ■

Ungebremster Vorwärtstrend der Hongkonger Wirtschaft

Keine Handelshemmnisse, niedrige Steuern und geringe Auflagen der Regierung haben Hongkong zu einem Wirtschaftsriesen werden lassen, dessen Entwicklung auch heute noch ungebremst ist. Nach der Rückgabe der britischen Kronkolonie an China im Jahre 1997 wird Hongkong auf 50 Jahre der Sonderstatus einer Sonderverwaltungszone zugebilligt. Dank dieser Regelung ist das Vertrauen in die Wirtschaft Hongkongs mehr denn je vorhanden.

Mit einer Fläche von nur 1000 km² ist Hongkong nicht viel grösser als das vereinte Berlin. Dennoch gehört der Stadtstaat mit seinen 5,8 Millionen Einwohnern zu den Wirtschaftsriesen der Welt. Als bedeutender Exporteur und wichtige Drehscheibe für Asien und China ist das Territorium nach Angaben des Hong Kong Trade Development Council (HKTDC) unter den größten Handelsnationen weltweit auf Platz 11.

Keine Handelshemmnisse

Hongkong ist das fernöstliche Paradebeispiel für die freie Marktwirtschaft. Im Gegensatz zu anderen Ländern der Region zeichnet sich Hongkong dadurch aus, dass es schon immer ein frei zugänglicher Markt gewesen ist.

Handelshemmnisse in Form von Einfuhr- und Zollbeschränkungen hat es nie gegeben. Niedrige Steuersätze und

geringe Auflagen der Regierung erleichtern ausländischen Unternehmen das Geschäft mit Hongkong, aber auch mit China und anderen Ländern der Region.

Importe wachsen schneller als Exporte

Als kleiner Stadtstaat muss Hongkong von Rohstoffen für die Produktion bis zum Trinkwasser alles einführen. Die Pro-Kopf-Einfuhren sind fünfmal so hoch wie beispielsweise in den USA.

Hongkongs weltweiter Handel ist 1991 um 20% auf 280 Milliarden Franken gestiegen. Nach Angaben des Hong Kong Trade Development Council (HKTDC) in Zürich erreichten die gesamten Exporte (Eigen- und Re-Exporte) ein Volumen von 139,2 Milliarden Franken (+19,7%). Da die Importe um 21,2% auf 141,5 Milliarden Franken gestiegen sind, verzeichnete der Stadtstaat ein Handelsbilanzdefizit von 2,34 Milliarden Franken.

So liegt der Handelspartner Schweiz im Hongkonger Exportmarkt weltweit an 17. Stelle, bei den Importen sogar an

Wirtschaftsdaten und Hintergrundinformationen

1991*	
Bevölkerung	5,86 Mio.
BSP (US\$)	78,6 Mia.
BSP-Wachstum (real)	4%
BSP pro Kopt (US\$)	13 400
Inflation	12%
Arbeitslosigkeit	1,9%
* offizielle Voraussagen	
1991	
Gesamtexporte (US\$)	98,19 Mia. (+20%)
Eigen-/Direktexporte (US\$)	29,62 Mia. (+2%)
Re-Exporte (US\$)	68,57 Mia. (+29%)
Importe (US\$)	99,87 Mia. (+21%)
Gesamthandel (US\$)	198,06 Mia. (+20%)
Handelsbilanz (US\$)	- 1,68 Mia.

10. Stelle. Während die Exporte in die Schweiz um 9% auf 875 Millionen US\$ anwuchsen, verkleinerte sich das Volumen der Eigen-/Direktexporte auf 315 Millionen US\$. Die Re-Exporte verzeichneten ein Wachstum von 28% und erreichten im vergangenen Jahr 559 Millionen US\$. Die Importe beliefen sich auf 1,38 Milliarden US\$: Der

Gesamthandel verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1% auf 2,25 Milliarden US\$.

Im Dienste der Wirtschaft

Das Hong Kong Trade Development Council (HKTDC) unterhält heute weltweit 34 Büros – eines davon in Zürich. Ziel der Organisation ist die Förderung des Handels von und nach Hongkong.

Der Service des HKTDC ist kostenlos. Über umfangreiche Datenbanken erhalten Interessenten schnell den richtigen Partner in Hongkong. Verschiedene Publikationen mit einer Gesamtauflage von mehr als zwei Millionen informieren regelmässig über die wirtschaftliche Entwicklung und das Produktangebot des 5,8 Millionen Einwohner zählenden Stadtstaats.

Die HKTDC-Büros ausserhalb Hongkong sind mit der Datenbank in der Zentrale verbunden und können Produktanfragen direkt weiterleiten. Aus rund 50 000 gespeicherten Herstellern, Importeuren und Exporteuren erhalten Interessenten Informationen zu geeigneten Geschäftspartnern in Hongkong. Ausserdem sind über 176 000 Einkäufer aus aller Welt gespeichert. Diese Datenbank wird ständig aktualisiert und erweitert.



Hongkong – Dreh- und Angelpunkt der asiatischen Wirtschaft.

Bild: HKTDC

UT ■